

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
1. Mose 8, 22	Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.	102
1. Mose 12, 2	Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.	340
1. Mose 26, 24b	Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen.	388
1. Mose 28, 15	So spricht Gott: Siehe, ich bin mit dir und werde dir beistehen, wo du auch hingehst. Ich lasse dich nicht im Stich.	160
1. Mose 28, 15a	Gott spricht: Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst!	260
1. Mose 28, 15a u. c	Gott spricht: Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst! Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.	302
2. Mose 2, 2 u. 3	So spricht Gott: Ich bin der Herr, dein Gott. Ich habe dich aus der Sklaverei in Ägypten befreit. Diene keinem anderen Gott, nur mir.	161
2. Mose 23, 20	Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.	107
4. Mose 6, 24-26	Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.	285
5. Mose 4, 31	Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben, wird auch den Bund nicht vergessen, den er deinen Vätern geschworen hat.	286
5. Mose 5, 32 u.33a	So habt nun acht, dass ihr tut, wie euch der HERR, euer Gott, geboten hat, und weicht nicht, weder zur Rechten noch zur Linken, sondern wandelt in allen Wegen, die euch der HERR, euer Gott, geboten hat, damit ihr leben könnt und es euch wohl geht und ihr lange lebt.	265
5. Mose 30, 9a	Der HERR, dein Gott, wird dir Glück geben zu allen Werken deiner Hände.	236
5. Mose 31, 6b	Denn der Herr, dein Gott, wird selber mit dir ziehen und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen.	420
Josua 1, 5b-6a	So spricht Gott: Niemals werde ich dir meine Hilfe entziehen und dich im Stich lassen. Sie getrost und unverzagt!	162
Josua 1, 9b	Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.	399
Josua 1, 9	Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.	109
Buch Rut 1, 16b u. 17	Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott. Wo du stirbst, da sterbe ich auch, da will ich auch begraben werden. Nur der Tod wird mich und dich scheiden.	103
1. Samuel 2, 2	Es ist kein Fels, wie unser Gott ist.	216
1. Samuel 16, 7b	Ein Mensch sieht, was vor Augen ist. Der Herr aber sieht das Herz an.	125
2. Samuel 22, 30	Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.	337
1. Chronik 17, 2	Alles, was in deinem Herzen ist, das tu; denn Gott ist mit dir.	278
Hiob 19, 25	Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt; und als der letzte wird er über dem Staube sich erheben.	17
Hiob 22, 28	Was du dir vornimmst, lässt er dir gelingen, und das Licht wird auf deinen Wegen scheinen.	277

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Psalm 4, 9	Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.	263
Psalm 13, 6	Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst. Ich will dem HERRN singen, dass er so wohl an mir tut.	256
Psalm 16, 1 u. 2	Schütze mich, Gott! Ich vertraue dir. Ich sage zu dir: "Du bist mein Herr. Mein Glück finde ich allein bei dir.	403
Psalm 16, 7	Ich lobe den HERRN, der mich beraten hat; auch mahnt mich mein Herz des Nachts.	257
Psalm 16, 8	Ich habe Gott allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so werde ich fest bleiben.	342
Psalm 16, 11	Du tust mir kund den Weg zum Leben; vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.	269
Psalm 17, 8	Behüte mich wie einen Augapfel, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel.	163
Psalm 18, 3	HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Burg meines Heiles und mein Schutz!	296
Psalm 18, 30	Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.	84
Psalm 19, 1	Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.	60
Psalm 16, 9	Ich weiß mich beschützt und geborgen, darum bin ich voll Freude und Dank.	224
Psalm 23, 1-4	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.	217
Psalm 23, 1	Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.	165
Psalm 23, 6	Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.	391
Psalm 24, 4 u. 5	Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist, wer nicht bedacht ist auf Lug und Trug und nicht falsche Eide schwört: der wird den Segen vom HERRN empfangen und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heiles.	266
Psalm 25,2	Nach dir Herr, verlanget mich. Mein Gott, ich hoffe auf dich; lass mich nicht zuschanden werden, dass meine Feinde nicht frohlocken über mich.	401
Psalm 25, 10	Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die seinen Bund und seine Gebote halten.	343
Psalm 27, 1	Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten! Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen!	61
Psalm 27, 1a	Der Herr ist mein Licht und mein Heil.	258
Psalm 27, 1b	Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte ich mich fürchten?	112
Psalm 27, 4	Eins bitte ich vom Herrn, das hätte ich gern: dass ich im Hause des Herrn bleiben möge mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.	63
Psalm 27, 11a	HERR, weise mir deinen Weg und leite mich auf ebener Bahn.	264
Psalm 27,14	Harre des Herrn! Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!	62
Psalm 28, 7	Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen. Nun ist mein Herz fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied.	245

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Psalm 31 2a u. 4b	HERR, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden, und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.	382
Psalm 31, 2	Auf dich, Gott, vertraue ich, lass mich niemals mehr zuschanden werden; errette mich durch deine Gerechtigkeit.	164
Psalm 31, 4	Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.	253
Psalm 31, 6	In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.	64
Psalm 31, 8a	Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte.	330
Psalm 31, 8a u. 9b	Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte; du stellst meine Füße auf weiten Raum.	135
Psalm 31, 25	Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des Herrn harret.	345
Psalm 32, 8	Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.	270
Psalm 34, 2	Ich will den HERRN loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.	329
Psalm 34, 6	Wenn ihr zum HERRN blickt, dann leuchtet euer Gesicht, euer Vertrauen wird nicht enttäuscht.	395
Psalm 34, 18	Wenn die Gerechten schreien, so hört der HERR und errettet sie aus all ihrer Not.	298
Psalm 34, 19	Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.	140
Psalm 35, 9	Meine Seele soll sich freuen des HERRN und fröhlich sein über seine Hilfe.	251
Psalm 36, 6	Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen.	65
Psalm 36, 10	Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.	156
Psalm 37, 4	Habe deine Lust am Herrn; der wird dir geben, was dein Herz wünscht.	67
Psalm 37, 5	Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.	124
Psalm 37, 37	Bleibe fromm und halte dich recht; denn solchem wird's zuletzt wohl gehen.	66
Psalm 40, 12	Du aber, Herr, wende deine Barmherzigkeit nicht von mir; deine Güte und Treue behüten mich auf allen meinen Wegen.	148
Psalm 42, 3	Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?	105
Psalm 43, 3 u. 4	Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung, dass ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott.	69
Psalm 46, 1	Gott ist unser Schutz und unsere Stärke, ein bewährter Helfer in aller Not. Darum haben wir keine Angst.	167
Psalm 46, 2	Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.	262
Psalm 46, 8	Der Herr Zebaoth ist mit uns; der Gott Jakobs ist unser Schutz.	70
Psalm 50, 14 u. 15	Opfere Gott Dank und bezahle dem Höchsten deine Gelübde und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, so sollst du mich preisen.	71
Psalm 51, 12 u. 13	Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.	255

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Psalm 51, 12	Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist.	110
Psalm 54, 3	Hilf mir, Gott, durch deinen Namen und schaffe mir Recht durch deine Kraft.	259
Psalm 55, 23	Wirf dein Anliegen auf den Herrn; der wird dich versorgen und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.	72
Psalm 56, 11 u. 12	Ich will rühmen Gottes Wort; ich will rühmen des Herrn Wort. Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir die Menschen tun?	73
Psalm 56, 12	Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können Menschen mir tun?	111
Psalm 59, 10	Meine Stärke, zu dir will ich mich halten; Denn Gott ist mein Schutz.	299
Psalm 59, 17	Ich aber will von deiner Macht singen und des Morgens rühmen deine Güte; denn du bist mir Schutz und Zuflucht in meiner Not.	241
Psalm 62, 2 u. 3	Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Denn Gott ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht fallen werde.	419
Psalm 62, 3	Denn Gott ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht fallen werde.	249
Psalm 62, 8	Bei Gott ist mein Heil und meine Ehre, der Fels meiner Stärke, meine Zuversicht ist bei Gott.	232
Psalm 63, 9	Meine Seele hängt an dir; deine rechte Hand hält mich.	394
Psalm 66, 5	Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.	295
Psalm 68, 20	Gelobt sei der Herr Tag für Tag! Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.	169
Psalm 71, 1-3	Herr, ich traue auf dich, lass mich nimmermehr zuschanden werden. Errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir heraus, neige deine Ohren zu mir und hilf mir! Sei mir ein starker Hort, zu dem ich immer fliehen kann, der du zugesagt hast, mir zu helfen; denn du bist mein Fels und meine Burg.	402
Psalm 71, 2	Errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir heraus, neige deine Ohren zu mir und hilf mir!	261
Psalm 71, 5	Denn du bist meine Zuversicht, HERR, mein Gott, meine Hoffnung von meiner Jugend an.	242
Psalm 72, 12	Denn er wird den Armen erretten, der um Hilfe schreit, und den Elenden, der keinen Helfer hat.	392
Psalm 73, 23	Dennoch bleibe ich stets an Dir, denn Du hältst mich bei meiner rechten Hand.	346
Psalm 73, 23 u. 24	Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.	300
Psalm 73, 25 u. 26	Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.	78
Psalm 73, 28	Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn; dass ich verkündige all dein Tun.	132
Psalm 80, 20	Herr Gott Zebaoth, tröste uns, lass dein Antlitz leuchten; so genesen wir.	79
Psalm 84, 6	Wohl den Menschen, die Dich für ihre Stärke halten und von Herzen Dir nachwandeln.	347
Psalm 86, 11	Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.	297

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Psalm 90, 17	Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände. Ja, das Werk unsrer Hände wollest Du fördern.	349
Psalm 91, 1 u. 2	Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott auf den ich hoffe.	80
Psalm 91, 11	Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.	274
Psalm 91, 11 u. 12	Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.	218
Psalm 92, 2 u. 3	Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken, und lobsingend deinem Namen, du Höchster, des Morgens deine Gnade und des Nachts deine Wahrheit verkündigen.	81
Psalm 100, 4b u. 5	Danket dem Herrn, lobet seinen Namen. Denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.	350
Psalm 100, 5	Der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.	104
Psalm 103, 2	Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.	150
Psalm 103, 8	Der Herr ist voll Güte und Erbarmen. Er hat viel Geduld; seine Liebe hat keine Grenzen.	172
Psalm 103, 13	Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, so ihn fürchten.	276
Psalm 104, 19	Du hast den Mond gemacht, das Jahr darnach zu teilen; die Sonne weiß ihren Niedergang.	339
Psalm 104, 24	Gott, wie sind deine Werke so groß und viel! Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.	143
Psalm 115, 12a	Der Herr denkt an uns und segnet uns.	157
Psalm 118, 1	Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.	226
Psalm 118, 6	Gott ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?	351
Psalm 118, 8	Es ist gut, auf den HERRN vertrauen und nicht sich verlassen auf Menschen.	247
Psalm 118, 24	Dies ist der Tag, den der Herr macht: lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.	352
Psalm 118, 28	Du bist mein Gott, und ich danke dir; mein Gott, ich will dich preisen.	252
Psalm 119, 9	Wie wird ein Jüngling seinen Weg unsträflich gehen? Wenn er sich hält nach deinem Wort.	57
Psalm 119, 105	Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.	56
Psalm 121, 1 u. 2	Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.	139
Psalm 121, 1b u. 2	Von woher bekomme ich Hilfe? Hilfe erwarte ich nur von Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. Du sollst wissen: Er lässt nicht zu, dass du zu Fall kommst. Er ist immer für dich da.	173
Psalm 121, 2	Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.	353
Psalm 121, 3	Gott wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.	354
Psalm 121, 7	Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.	275
Psalm 124, 8	Unsere Hilfe steht im Namen Gottes, der Himmel und Erde gemacht hat.	356
Psalm 139, 5	Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.	90

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Psalm 139, 8	Führe ich gen Himmel, so bist du da, Gott; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.	254
Psalm 139, 9 u. 10	Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.	301
Psalm 139, 14	Gott, ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.	233
Psalm 139, 23-24	Erforsche mich, Gott, sieh mir ins Herz: Prüfe mich, ob mein Wollen vor dir bestehen kann. Achte auf mich, dass ich nicht auf den falschen Wege gerate, und führe mich auf den richtigen Weg.	174
Psalm 139, 23 u. 24	Erforsche mich Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.	96
Psalm 143, 10	Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.	59
Psalm 145, 2	Der HERR behütet alle die ihn lieben.	268
Sprüche 2, 7	Gott lässt es den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen.	239
Sprüche 3, 3-5	Gnade und Treue sollen dich nicht verlassen. Hänge meine Gebote an deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens, so wirst du Freundlichkeit und Klugheit erlangen, die Gott und den Menschen gefallen.	234
Sprüche 3, 13	Wohl dem Menschen, der Weisheit erlangt, und dem Menschen, der Einsicht gewinnt.	360
Sprüche 4, 25	Sorge dafür, dass du jedem frei und offen ins Auge blicken kannst.	222
Sprüche 6, 6	Geh hin zur Ameise, du Fauler, sieh an ihr Tun und lerne von ihr!	289
Sprüche 10, 23	Ein Tor hat Lust an Schandtat, aber der einsichtige Mann an Weisheit.	230
Sprüche 16, 9	Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.	290
Sprüche 18, 17	Ein jeder hat zuerst in seiner Sache Recht, kommt aber der andere zu Wort, so findet sich's.	307
Sprüche 21, 21	Wer der Gerechtigkeit und Güte nachjagt, der findet Leben und Ehre.	227
Sprüche 23, 26	Gib mir, mein Sohn, dein Herz, und lass deine Augen meine Wege wohlgefallen.	82
Sprüche 27, 1	Rühme dich nicht des morgigen Tages; denn du weißt nicht, was der Tag bringt.	288
Sprüche 29, 18	Wenn keine Offenbarung ist, wird das Volk wild und wüst; aber wohl dem, der auf die Weisung achtet!	294
Sprüche 31, 8	Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind.	306
Prediger 4, 9	So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf. Weh dem, der allein ist, wenn er fällt! Dann ist kein anderer da, der ihm aufhilft.	361
Jesaja 12, 2	Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil.	21
Jesaja 25, 8	Er wird den Tod verschlingen ewiglich; und der Herr wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen und wird aufheben die Schmach seines Volks in allen Landen; denn der Herr hat's gesagt.	22
Jesaja 26, 3	Wer festen Herzens ist, dem bewahrst du Frieden; denn er verlässt sich auf dich.	271

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Jesaja 35, 3 u. 4a	Stärket die müden Hände und macht fest die wankenden Knie! Saget den verzagten Herzen: „Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott.“	119
Jesaja 40, 29	Gott gibt dem Müden Kraft, und Stärke genug dem Unvermögenden.	250
Jesaja 40, 30 u. 31	Männer werden müde und matt, und Jünglinge straucheln und fallen; aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie wandeln und nicht müde werden.	123
Jesaja 41, 10	Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch meine die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.	411
Jesaja 43, 1	Gott spricht: Fürchte dich nicht; denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.	176
Jesaja 43, 4 u. 5a	Weil du in meinen Augen so wertgeachtet und auch herrlich bist und ich dich lieb habe, so fürchte dich nun nicht, denn ich bin bei dir, spricht der Herr.	362
Jesaja 44, 3	Ich will Wasser gießen auf das Durstige und Ströme auf die Dürre; ich will meinen Geist auf deine Kinder gießen und meinen Segen auf deine Nachkommen, dass sie wachsen sollen wie Gras zwischen Wassern, wie die Weiden an den Wasserbächen.	120
Jesaja 50, 10	Wer ist unter euch, der den Herrn fürchtet, der der Stimme seines Knechtes gehorcht, der im Finsternen wandelt und dem kein Licht scheint? Der hoffe auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.	225
Jesaja 54, 10	Mögen auch Berge und Hügel wanken, meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, so spricht der Herr, dein Erbarmer.	177
Jesaja 58, 11	Und der Herr wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt.	408
Jesaja 61, 10	Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott; denn er hat mir die Kleider des Heils angezogen und mich mit dem Mantel der Gerechtigkeit gekeidet.	413
Jesaja 66, 13	Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.	24
Jeremia 17, 7 u. 8	Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.	244
Jeremia 17, 14a	Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.	248
Jeremia 29, 11	Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr; Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.	117
Jeremia 29, 13 u. 14a	Wenn ihr mich sucht, so werdet ihr mich finden. Wenn ihr mit ganzem Herzen nach mir fragt, so werde ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.	178
Klagelieder 3, 24	Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen.	31
Klagelieder 3, 25	Denn der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret, und der Seele, die nach ihm fragt.	32
Klagelieder 3, 31 u. 32	Denn der Herr verstößt nicht ewiglich; sondern er betrübt wohl, und erbarmt sich wieder nach seiner großen Güte.	33

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Amos 5, 24	Es ströme das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.	101
Micha 6, 8	Dir ist ja gesagt, o Mensch, was gut ist und was Gott von dir verlangt: Recht tun, das ein für andere und Gott mit deinem Leben entsprechen.	179
Habakuk 2, 4	Siehe, wer halsstarrig ist, der wird keine Ruhe in seinem Herzen haben, der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben.	303
Sacharja 2, 14	Freue dich und sei fröhlich! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.	363
4 Matthäus 4, 4	Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern ebenso von jedem Wort, das Gott spricht.	180
Matthäus 5, 3	Freuen dürfen sich alle, die arm mit sich dran sind: ihnen gehört das Reich Gottes.	181
Matthäus 5, 4	Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werde.	49
Matthäus 5, 5	Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.	183
Matthäus 5, 6	Freuen dürfen sich alle, die hungern und nach Gerechtigkeit dürsten: sie werden satt werden.	184
Matthäus 5, 7	Freuen dürfen sich alle, die Erbarmen üben: sie werden selber Mitleid erfahren.	185
Matthäus 5, 8	Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.	50
Matthäus 5, 9	Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.	273
Matthäus 5, 10	Freuen dürfen sich alle, die verfolgt werden, weil sie tun, was Gott verlangt: sie werden mit Gott in der neuen Welt leben.	188
Matthäus 5, 13a	Ihr seid das Salz der Erde.	95
Matthäus 5, 14a u. 16a	Ihr seid das Licht der Welt. So soll nun euer Licht leuchten vor den Menschen.	92
Matthäus 6, 14-15	Wenn ihr anderen verzeiht, was sie euch angetan haben, dann wird auch euer Vater im Himmel euch eure Schuld vergeben.	190
Matthäus 6, 21	Christus spricht: Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.	129
Matthäus 6, 24	Niemand kann zwei Herren gleichzeitig dienen. Also könnt auch ihr nicht beiden dienen: Gott und dem Mammon.	191
Matthäus 6, 33	Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.	93
Matthäus 6, 34	Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.	115
Matthäus 7, 7	Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.	52
Matthäus 7, 7 u. 8	Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.	235
Matthäus 7, 12	Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt - so lässt sich der Wille Gottes zusammenfassen.	193
Matthäus 7, 13 u. 14	Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit, und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt; und viele sind's, die auf ihm hineingehen. Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden!	51
Matthäus 7, 14	Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden.	284

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Matthäus 7, 21	Nicht jeder der ruft: Herr, Herr!, wird in Gottes neue Welt hineinkommen, sondern nur, wer auch tut, was mein Vater im Himmel will.	194
Matthäus 11, 5-6	Jesus Christus spricht: Blinden gehen die Augen auf, Verkrüppelte gehen, Unberührbare werden rein, Taube hören, Tote bekommen Leben. Armen wird die Befreiungsbotschaft angesagt. Freuen darf sich jeder, der an mir nicht irre wird.	199
11 Matthäus 11, 28	Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.	131
Matthäus 11, 29 u. 30	Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.	44
Matthäus 11, 30	Jesus Christus spricht: Mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.	130
Matthäus 16, 19	Ich will dir des Himmelreichs Schlüssel geben, und alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was du auf Erden lösen wirst, soll auch im Himmel los sein.	291
Matthäus 16, 26	Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, womit er seine Seele auslöse?	332
Matthäus 16, 26a	Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele.	137
Matthäus 18, 20	Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.	122
Matthäus 20, 25-26	Ihr wisst, die Herrscher der Völker schalten und walten über sie, und wer Macht hat, lässt sie die anderen spüren. Bei euch aber soll es nicht so sein. Wer unter euch groß sein will, der soll den anderen dienen, und wer unter euch der erste sein will, soll euer aller Diener sein.	197
Matthäus 21, 22	Alles was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.	223
Matthäus 23, 12	Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht.	37
Matthäus 24, 13	Wer aber beharrt bis ans Ende, der wird selig werden.	418
Matthäus 24, 42	Darum wachet; denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt.	45
Matthäus 25, 32	Wenn aber des Menschen Sohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Thron seiner Herrlichkeit.	46
Matthäus 25, 40b	Jesus Christus sagt: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr für mich getan.	198
Matthäus 26, 41	Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.	47
Matthäus 28, 20	Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.	153
Markus 2, 17b	Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.	200
Markus 2, 27	Jesus Christus sagt: Gesetze sind für die Menschen da, und nicht umgekehrt der Mensch für die Gesetze.	201
Markus 5, 36b	Fürchte dich nicht, glaube nur!	98
Markus 9, 23b	Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.	283
Markus 9, 23	Jesus spricht: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.	333
Markus 9, 23b u. 24b	Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. Ich glaube. Hilf meinem Unglauben.	146
Markus 9, 24	Jesus, ich vertraue dir ja, aber es fällt mir schwer. Nimm mir die Zweifel weg!	202

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Markus 10, 14	Christus spricht: Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.	121
Markus 13, 31	Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber werden nicht vergehen.	39
Markus 14, 38	Wachet und betet, dass ihr nicht in Versuchung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.	40
Lukas 6, 27-28	Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen und betet für die, die euch bedrängen.	203
Lukas 12, 32	Fürchte dich nicht, du kleine Herde! denn es ist eures Vaters Wohlgefallen, euch das Reich zu geben.	36
Lukas 16,10	Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, der ist auch im Großen ungerecht.	38
Lukas 18, 14	Wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt werden; aber wer sich gering achtet, der wird erhöht.	364
Lukas 21, 19	Seid standhaft, und ihr werdet euer Leben gewinnen.	272
Johannes 3, 16	Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.	28
Johannes 6, 35a	Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern.	88
Johannes 6, 68	Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.	149
Johannes 7, 37b u. 38	Jesus Christus spricht: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.	118
Johannes 8, 12	Ich bin das Licht der Welt, sagt Jesus Christus. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.	91
Johannes 8, 31 u. 32	Jesus Christus spricht: Wenn ihr bei meinem Wort bleibt, so werdet ihr die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.	204
Johannes 11, 25 u. 26	Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.	26
Johannes 11, 25	Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.	25
Johannes 12, 46	Ich bin gekommen in die Welt ein Licht, damit, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.	393
Johannes 13, 34	Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe.	365
Johannes 14, 1	Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!	237
Johannes 14, 6	Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.	287
Johannes 15, 12 u. 13	So redet Christus zu seinen Freunden: "Dies habe ich euch immer wieder gesagt: Seid so für einander da, wie ich für euch da bin. Ich gab euch mein Leben. Mehr kann keiner geben für die, die er liebt."	210
Johannes 16, 22	Und ihr habt auch nun Traurigkeit; aber ich will euch wieder sehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.	27
Johannes 16, 33	In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.	141
Johannes 20, 29b	Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.	281

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Apostelgeschichte 1, 8	Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein.	94
Römer 5, 5	Hoffnung lässt uns nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.	126
Römer 8, 28	Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.	145
Römer 8, 31	Ist Gott für uns, wer könnte gegen uns sein?	368
Römer 8, 38 u. 39	Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.	228
Römer 11, 33	Gott ist so reich an Gnade, so weise und vorausschauend, seine Entscheidungen sind unergründlich, und sein Handeln unbegreiflich.	390
Römer 12, 11	Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn.	405
Römer 12, 12	Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.	128
Römer 12, 15	Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.	280
Römer 12, 18	Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.	279
Römer 12, 21	Lass dich nicht von dem Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.	97
Römer 13, 8	Seid niemand etwas schuldig, außer, dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den anderen liebt, der hat das Gesetz erfüllt.	154
Römer 13, 8*	Im Grunde genommen habt ihr niemandem gegenüber eine Verpflichtung. Nur die, dass ihr den anderen lieben sollt; denn alles, was Gott von uns will, erfüllen wir, indem wir den anderen lieben.	213
Römer 13,12	So lasset uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichtes.	416
Römer 15, 7	Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.	83
Römer 15, 13	Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des heiligen Geistes.	267
1. Korinther 1, 18	Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft	7
1. Korinther 3, 9b u. 11	Ihr seid Gottes Ackerfeld und Gottes Bau. Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Christus Jesus.	133
1. Korinther 3, 16	Ihr seid der Tempel Gottes und Gottes Geist wohnt in ihm.	369
1. Korinther 3, 22 u. 23	Euch gehört die ganze Welt, das Leben und der Tod, die Gegenwart und die Zukunft. Alles gehört euch. Ihr aber gehört Christus, und Christus gehört Gott.	207
1. Korinther 3, 22	Euch gehört die ganze Welt, das Leben und der Tod, die Gegenwart und die Zukunft. Alles gehört euch.	417
1. Korinther 3, 22b u. 23	Es sei Welt oder Leben oder Tod, es sei Gegenwärtiges oder Zukünftiges, alles ist euer, ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes.	243
1. Korinther 6, 12	Mir ist alles erlaubt. Gewiss. Aber nicht alles dient zum Guten. Ich werde doch meine Freiheit nicht an irgendetwas verlieren.	208
1. Korinther 7, 23	Für einen hohen Preis seid ihr gekauft. Werdet darum nicht zu Knechten von Menschen.	209

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
1. Korinther 8, 6	Für uns gibt es nur den einen, einzigen Gott: den Vater, von dem her alles ist, und auf den hin wir leben; und den einen, einzigen Herrn: Jesus Christus, durch den alles ist, und durch den wir auch selbst leben.	211
1. Korinther 12, 26 u. 27	Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit. Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied.	293
1. Korinther 13, 4	Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf.	385
1. Korinther 13, 5	Die Liebe sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht an.	85
1. Korinther 13, 6 u. 7	Die Liebe freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.	240
1. Korinther 13, 7	Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.	86
1. Korinther 13, 13	Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.	246
1. Korinther 16, 13 u. 14	Wachet, steht im Glauben, seid mutig und stark! Alle Eure Dinge laßt in der Liebe geschehen!	372
1. Korinther 16, 13	Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!	335
2. Korinther 3, 17	Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.	396
2. Korinther 4, 6	Gott, der da sprach: Licht soll aus der Finsternis hervor leuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass durch uns entstände die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi.	100
2. Korinther 4, 17 u. 18	Denn unsre Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.	10
2. Korinther 4, 18b	Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.	304
2. Korinther 7, 10	Denn die Traurigkeit nach Gottes Willen wirkt zur Seligkeit eine Reue, die niemanden reut; die Traurigkeit der Welt aber wirkt den Tod.	9
2. Korinther 12, 9	Der Herr hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.	147
Galater 3, 26	Ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Jesus Christus.	214
Galater 5, 1a	Zur Freiheit hat uns Christus befreit.	373
Galater 5, 1	Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!	136
Galater 5, 13	Ihr aber, liebe Brüder, seid zur Freiheit berufen. Allein seht zu, dass ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt; sondern durch die Liebe diene einer dem andern.	326
Galater 5, 13a	Ihr aber seid zur Freiheit berufen; in Liebe diene einer dem anderen.	374
Galater 6, 2	Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.	134
Epheser 4, 2	Ertragt einander in Liebe und bemüht euch, die Einigkeit im Geist zu wahren durch das Band des Friedens.	375
Epheser 4, 32	Seid zueinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat.	376
Epheser 5, 8 u. 9	Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts aber ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.	108

Bibelveise für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Philipper 4, 4 u. 5b	Freut euch in dem Herren allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!	114
Kolosser 2, 3	In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.	219
Kolosser 3, 2	Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.	35
Kolosser 3, 17	Und alles, was ihr tut mit Worten oder Werken, das tut alles in dem Namen des Herrn Jesu, und danket Gott und dem Vater durch ihn.	34
2. Timotheus 1, 7	Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.	89
2. Timotheus 2, 5	Und wenn jemand auch kämpft, wird er doch nicht gekrönt, er kämpfe denn recht.	238
2. Timotheus 4, 17	Der Herr aber stand bei mir und stärkte mich.	215
1. Petrus 4, 10	Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.	127
1. Petrus 5, 7	Alle eure Sorgen werfet auf ihn; denn er sorgt für euch.	8
2. Petrus 3, 13	Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.	11
1. Johannes 1, 7	Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.	2
1. Johannes 3, 18	Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.	387
1. Johannes 4, 7	Ihr lieben, lasst uns untereinander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott.	282
1. Johannes 4, 9	Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.	5
1. Johannes 4, 12	Wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet.	99
1. Johannes 4, 16	Gott ist die Liebe. Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.	151
1. Johannes 4, 18	Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus.	152
1. Johannes 4, 19	Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt.	4
1. Johannes 5, 4	Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.	6
Hebräer 10, 2	Der Gott des Friedens, der mache euch fähig zu allem Guten, damit ihr seinen Willen tut.	379
Hebräer 10, 24	Lasst uns aufeinander acht geben und uns anspornen zur Liebe und zu guten Werken.	378
Hebräer 10, 35	Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.	12
Hebräer 10, 36	Geduld aber ist euch Not, auf dass ihr den Willen Gottes tut und die Verheißung empfangt.	13
Hebräer 11, 1	Gott vertrauen heißt sich verlassen auf das, was man hofft und fest mit dem rechnen, was man nicht sehen kann.	389
Hebräer 11,1	Es ist aber der Glaube eine gewisse Zuversicht dessen, das man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, das man nicht sieht.	14
Hebräer 13, 8	Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.	16
Hebräer 13, 14	Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.	138

Bibelverse für diverse Gelegenheiten		
Quelle	Inhalt	ID
Jakobus 1, 12	Selig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, welche Gott verheißen hat denen, die ihn lieb haben.	18
Jakobus 1, 17	Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei welchem keine Veränderung ist noch Wechsel des Lichts und der Finsternis.	19
Jakobus 4, 7 u. 8	Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch; naht euch zu Gott, so naht Er sich zu euch.	20
Offenbarung 2, 10	Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.	380
Sirach 12, 1	Willst du Gutes tun, so sieh zu, wem du es tust; dann verdienst du Dank damit.	386
Martin Luther	Gott sieht nicht an wie gering oder groß die Werke sind, sondern das Herz, das im Glauben und Gottes Gehorsam dasjenige tut, was sein Beruf erfordert.	42
Bonhoeffer, Dietrich	Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag, du bist mit uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.	221